

## GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

glow. das Glattal, Verein Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk und Standortentwicklung – Vereinsbeitritt

B5.5

### 1. Ausgangslage

Im Jahre 2000 haben acht Gemeinden (Dübendorf, Kloten, Opfikon, Wallisellen, Bassersdorf, Dietlikon, Rümlang und Wangen-Brüttisellen) den Verein glow. Das Glattal gegründet. Der Fokus lag auf der politischen Zusammenarbeit und Lancierung von verschiedenen Projekten, wie z.B Standortförderung, Glattalentwicklung, Jugend, Soziales und Integration.

Mit Beschluss vom 15. September 2010 hat die Regionalkonferenz von glow. Das Glattal entschieden, die Standortförderung der acht Gemeinden zu verselbständigen. Die wirtschaftlichen Aspekte sollten hervorgehoben und mehr in den Vordergrund treten, daher ist es dem neuen Verein „Flughafenregion Zürich“ ein wichtiges Anliegen auch über die geographischen Grenzen von glo. das Glattal hinweg agieren zu können. Durch Miteinbezug und Beteiligung von Firmen, und deren finanziellen Beteiligung kann der Verein auch auf die Bedürfnisse der Unternehmen eingehen.

### 2. Neue Standortentwicklungsorganisation

Vertreter aus Wirtschaft und Politik steuern dem neuen Verein Flughafenregion Zürich einen ökonomischen Gesichtspunkt bei, welcher nicht die Aufgabe von glow das Glattal war. Der Verein Flughafenregion Zürich ist politisch neutral und unabhängig. Im weiteren Sinne „versteht sich die Standortentwicklung „Flughafenregion Zürich“ als regionale Marketingorganisation“ und wird gestützt durch die Wirtschaft, den Städten und den Gemeinden.

Die bisherige Kompetenz der Standortförderung wird bis Frühjahr 2012 von glow das Glattal auf den neuen Verein übertragen. Der Beitritt zum Verein ist für Einzelmitglieder wie Städte, Gemeinden, Unternehmen und Natürliche Personen sowie Kollektivmitglieder wie Verbände und Vereine offen.

Der bestehende Verein glow. das Glattal wird weiterbestehen, da der Verein eine Kooperationsplattform für die Gemeinden und Städte bietet und mittlerweile auch einige Erfolge verbuchen konnte und daher auch für viele Menschen ein Begriff geworden ist.

### Beitritt der Stadt Opfikon

Die Stadt Opfikon beteiligt sich mit CHF 30'000 an der neuen Standortentwicklungsorganisation. Dieser Betrag ist gleich hoch wie der bisherige Beitrag für glow. Das Glattal. Das Budget 2012 sieht für glow einen Beitrag von CHF 33'000 vor. Als Betrag für die verbleibende die für Gemeindekooperation glow. das Glattal ist mit einem zusätzlichen Beitrag von CHF 8'000 zu rechnen.

Der Beitritt zum Verein Flughafenregion Zürich ist für die Stadt Opfikon aus zwei Gründen bedeutsam: es ist ein Signal einerseits zur Förderung der unmittelbaren Region, andererseits auch für ortsansässige Firmen, sich ebenfalls zu beteiligen.



## Erwägungen der GPK

Die GPK erachtet es als unerlässlich, vom Stadtrat bzw. vom Verein Flughafenregion Zürich in zwei Jahren ein Reporting oder einen längeren Geschäftsbericht zu verlangen, um den Nutzen (monetär wie auch nicht-monetär) für die Stadt Opfikon zu beurteilen. Wenn die Stadt Opfikon keinerlei Nutzen aus dem Verein erfährt, so soll ein Austritt aus dem Verein geprüft werden. Des Weiteren bedauert die GPK die Tatsache, dass weder der Gemeinderat noch die GPK nicht wie die anderen sieben Gemeinden zu einem früheren Zeitpunkt über den Vereinsbeitritt benachrichtigt worden ist. Dem Vereinsbeitritt zuzustimmen wäre ein kluger Entschluss, da der neue Verein mannigfaltige Vorteile für die Stadt Opfikon bieten kann.

Die GPK bedauert, dass durch die Auslagerung der Wirtschaftsförderung aus dem glow. das Glattal, zwar Vorteile für die Firmen berücksichtigt werden, die Standortförderung jedoch als Wohngemeinde in den Hintergrund tritt oder riskiert gar gänzlich eingestellt zu werden.

## Antrag

**Nach Einsicht der Vereinsstatuten, des Business-Plans und zwei Diskussionsrunden mit Paul Remund und Willi Bleiker empfiehlt die GPK dem Gemeinderat einstimmig mit 7 zu 0 Stimmen, dem Antrag des Stadtrates vom 15. November 2011 „glow. das Glattal, Verein Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk und Standortentwicklung - Vereinsbeitritt“ zu genehmigen.**

Referentin: Jeyan-Sibel Günaçan

Der Präsident



Tan Birlesik

Ein Mitglied



Jeyan-Sibel Günaçan

Opfikon, 9. Februar 2012

